



App „Corona-Datenspende“ – Mit Daten von Fitnessarmbändern und Smartwatches mehr über die Verbreitung des Coronavirus erfahren.

Das Robert Koch-Institut (RKI) stellt ab sofort eine App zur Verfügung, die ergänzende Informationen dazu liefern soll, wo und wie schnell sich das Coronavirus (SARS-CoV-2) in Deutschland ausbreitet. Die App ist unter dem Namen „Corona-Datenspende“ für iOS und Android-Geräte verfügbar. Sie funktioniert in Kombination mit Fitnessarmbändern und Smartwatches verschiedener Hersteller. Die Nutzung der App ist freiwillig und pseudonymisiert – das RKI hat zu keiner Zeit Kenntnis über persönliche Informationen wie Name oder Anschrift der App-Nutzer.

Die von den Nutzern der Corona-Datenspende-App freiwillig zur Verfügung gestellten Daten ermöglichen den Wissenschaftlern des RKI genauere Einblicke in die Verbreitung des Coronavirus. Die App dient nicht der Nachverfolgung von Kontaktpersonen, sondern kann – ergänzend zu weiteren Datenquellen, zum Beispiel den offiziellen Meldedaten – dabei helfen, Infektionsschwerpunkte besser zu erkennen und dazu beitragen, ein genaueres Bild über die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 zu gewinnen.

Weitere Informationen gibt es auf der Website www.corona-datenspende.de



COVID-19 Symptom Tracker – SARS-CoV-2 hält die Welt in Atem. Die schnelle Erkennung und Isolierung von Erkrankten ist entscheidend, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Aufgrund der Neuheit des Virus ist es aber oft schwierig, zwischen bekannten Krankheiten und dem Coronavirus zu unterscheiden.

Dr. Dr.-Ing. Martin Zens hat deshalb zu Forschungszwecken eine App mit dem Namen „COVID-19 Symptom Tracker“ entwickelt.

Das Studiendesign der COVID-19-App zielt darauf ab, die Symptome der Teilnehmer – ob positiv auf das Coronavirus getestet oder nicht – im Rahmen einer Beantwortung von Fragebögen täglich zu dokumentieren.

Gleichzeitig soll die App den Teilnehmern dabei helfen, das Coronavirus besser zu verstehen und somit schneller zu erkennen, wann ein Test auf das Virus notwendig ist.

Die App ist verfügbar für iOS und in Kürze für Android sowie in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Die Studie ist kostenlos und anonym. Die erhobenen Daten sollen ausschließlich der Forschung dienen.

Weitere Informationen zur App erhalten Sie unter <https://eureqa.io/covid-19>

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Hier erhalten Sie aktuelle Nachrichten des *Bayerischen Ärzteblattes* und der Ärztekammer.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: [www.twitter.com/BLAEK_P](https://twitter.com/BLAEK_P)



„So viel Wissen über unser Nichtwissen gab es noch nie.“

*Jürgen Habermas,
Interview zur Corona-Krise in der
„Frankfurter Rundschau“ vom 10. April 2020*



Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im „Meine BLÄK“-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter www.blaek.de

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!